

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Gemeinderatssitzung
am Dienstag, den 5. April 2022
im Gemeindesaal Domanig.
(2. Sitzung)

Anwesend: Bürgermeister STEIXNER Hermann als Vorsitzender
 Vize-Bgm. TRAUNFELLNER Christoph
 Gemeindevst. HUTER Peter
 " PERTL-PIEGGER Sandra
 " PIEGGER Christian
 Gemeinderat BUCHROITHNER Hellmut
 " ERHARD Alexandra
 " MARTH Matthias
 " POHL Silvia
 " RIEDL Stefan
 " SCHMIDT Martin
 " STEIXNER Hannes
 " WANKER Richard

Schriftführer: Amtsleiter PODESSER Ruben

Dauer: von 19:30 Uhr bis 22:30 Uhr

T a g e s o r d n u n g:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Besprechung und Unterfertigung der Niederschrift vom 15.03.2022
3. Beratung & Beschlussfassung: Auftragsvergabe Tischlerarbeiten Friseursalon
4. Beratung & Beschlussfassung: Leitungsumlegungen Dorfmitte
5. Beratung & Beschlussfassung: Zuwendung in Höhe von 14.000 Euro zur Sanierung Dach und Fassade Widum
6. Kinderbetreuungseinrichtungen
 - 6.1. Beratung & Beschlussfassung: Preisanpassung Kindermenüs Fa. Gietl um 0,50 Euro per 01.05.2022
 - 6.2. Beratung & Beschlussfassung: 3.Kindergartengruppe 2022/23
7. Beratung und Beschlussfassung: Neuanschaffung bzw. Austausch eines Geschwindigkeitsmessgeräts
8. Beratung und Beschlussfassung: Ukrainehilfe
9. Beratung und Beschlussfassung: Vereinsförderungen 2022
10. Bau- und Raumordnungsrechtliche Beschlüsse Bereich Gleins
 - 10.1. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Gleins, Teilfläche des Gst. 327/1 von Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet
 - 10.2. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Gleins, Teilfläche des Gst. 327/1
 - 10.3. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Raumordnungsvertrages betreffend eine Teilfläche des Gst. 327/1

11. Gemeindegutsagrargemeinschaft
 - 11.1. Bericht des Substanzverwalters
 - 11.2. Beratung und Beschlussfassung: Auftragsvergaben Bioheizwerk Europa-
brücke
 - 11.3. Grundsatzbeschluss zur Photovoltaik – Betriebe Europabrücke
 - 11.4. Beratung und Beschlussfassung: ABA Stubai – Innsbruck, Durchleitung auf
Gp. 266, KG Kreith
12. Quartalsbericht des Überprüfungsausschusses
13. Jahresrechnung 2021
 - 13.1. Vorstellung der Jahresrechnung und Bericht des Überprüfungsausschusses
 - 13.2. Genehmigung der Überschreitungen im Haushaltsjahr 2021
 - 13.3. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Rechnungslegers
14. Berichte der Ausschüsse
15. Berichte des Bürgermeisters
16. Anträge, Anfragen und Allfälliges

T A G E S O R D N U N G

1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er bittet um Abänderung des Tagesordnungspunktes 10.1. von „Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Gleins, Teilfläche des GSt. 327/1 von Freiland in Wohngebiet mit zeitlicher Befristung“ in „[...] von Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet“. Der Tagesordnungspunkt 10.2. kann aufgrund fehlender Unterlagen noch nicht behandelt werden.

Die Änderung wird einstimmig angenommen.

2) Besprechung und Unterfertigung der Niederschrift vom 15.03.2022

Der Bürgermeister stellt die Niederschrift vom 15.03.2022 zur Diskussion. Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Gemeinderat beschließt die Niederschrift vom 15.03. einstimmig.

3) Beratung & Beschlussfassung: Auftragsvergabe Tischlerarbeiten Friseursalon

Für die Umbauarbeiten im Domanig wurden drei Angebote eingeholt. Der Auftrag soll an den Billigstbieter, Fa. Mühlbacher (12.850 Euro netto), vergeben werden.

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe einstimmig zu.

4) Beratung & Beschlussfassung: Leitungsumlegungen Dorfmitte

Für die Umlegungsarbeiten in der Dorfmitte wurden drei Angebote eingeholt. Der Auftrag soll an den Billigstbieter, Fa. Swietelsky (75.682,94 Euro netto), vergeben werden.

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe einstimmig zu.

5) Beratung & Beschlussfassung: Zuwendung in Höhe von 14.000 Euro zur Sanierung Dach und Fassade Widum

Das Dach des Widums muss saniert werden. Die Gesamtkosten werden sich auf rund 140.000 Euro belaufen. Der Pfarrkirchenrat konnte diverse Fördermittel lukrieren, zudem bittet er um eine Kostenbeteiligung der Gemeinde in Höhe von 14.000 Euro.

Der Gemeinderat stimmt dem Kostenbeitrag einstimmig zu.

Auch die Schöberlkapelle, welche sich im Eigentum der Gemeinde befindet, muss saniert werden. Simon Wild wird hier die Kosten erheben.

6) Kinderbetreuungseinrichtungen

6.1. Beratung & Beschlussfassung: Preisanpassung Kindermenüs Fa. Gietl um 0,50 Euro per 01.05.2022

Die Firma Gietl hat um eine Erhöhung des Preises der Kindermenüs um 50 Cent gebeten. Die Mehrkosten sollen von der Gemeinde getragen und nicht auf die Eltern umgewälzt werden. Der Bildungsausschuss spricht sich dafür aus.

Der Gemeinderat stimmt der Erhöhung einstimmig zu.

6.2. Beratung & Beschlussfassung: 3. Kindergartengruppe 2022/23

Die Kinderzahlen sind rückläufig, sodass im kommenden Jahr nicht zwingend drei Kindergartengruppen vorhanden sein müssten. In den Jahren danach wird sich die Anzahl der Kinder voraussichtlich weiter reduzieren. Der Bildungsausschuss spricht sich dafür aus, zumindest im kommenden Jahr die Gruppenanzahl nicht zu reduzieren, 2023/24 wird das aber voraussichtlich notwendig sein.

GV Pertl-Piegger betont die Wichtigkeit, vier Gruppen im Haus zu haben. Alternativ zu drei Kindergarten- und einer Kinderkrippengruppe könnte vielleicht ein Modell mit je zwei Gruppen gefunden werden. Diese Entscheidung soll auf Grundlage der Anmeldungen gefällt werden.

Der Gemeinderat stimmt der beschriebenen Vorgehensweise und dem Erhalt von vier Gruppen im Jahr 2022/23 einstimmig zu.

7) Beratung & Beschlussfassung: Neuanschaffung bzw. Austausch eines Geschwindigkeitsmessgeräts

GR Schmidt berichtet von den Beratungen des Verkehrsausschusses. Derzeit sind drei Messgeräte im Einsatz, wobei das älteste mittlerweile nicht mehr dem Stand der Technik entspricht und teilweise nicht mehr funktionsfähig ist. Dieses soll ausgetauscht und durch ein neues Gerät ersetzt werden. Von der Firma Sierzega liegt ein Angebot für ein Gerät vor (ca. 2.600 Euro).

Der Gemeinderat stimmt dem Ankauf einstimmig.

8) Beratung & Beschlussfassung: Ukrainehilfe

Der Bürgermeister berichtet von den aktuellen Maßnahmen des Landes im Hinblick auf die ukrainische Flüchtlingssituation.

Am 24. April findet um 19:00 Uhr ein Benefizkabarett in der Gemeinde statt.

9) Beratung & Beschlussfassung: Vereinsförderungen 2022

Die Vereinssubventionen sollen in derselben Höhe wie im Vorjahr und wie bereits im Voranschlag berücksichtigt vor Ostern ausgezahlt werden. Abweichend davon soll die Bergrettung mit 1.400 Euro statt mit 1.500 Euro bedacht werden. Auch die Auszahlung an das Kuratorium HTL Fulpmes über 400 Euro soll in diesem Zuge erfolgen. Der Bürgermeister zählt die Förderungen im Einzelnen auf.

Der Gemeinderat stimmt der Auszahlung einstimmig zu.

10) Bau- und Raumordnungsrechtliche Beschlüsse Bereich Gleins

10.1. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Gleins, Teilfläche des Gst. 327/1 von Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet

Der Bürgermeister und GR Wanker stellen die geplante Änderung vor.

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönberg beschließt auf Antrag von Bürgermeister Hermann Steixner mit zwölf Stimmen bei einer Enthaltung wegen Befangenheit gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101 i.d.g.F., den von Architekt DI Stefan Brabetz, Unterangerweg 1, 6410 Telfs, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Gleins, Teilfläche des Gst. 327/1 KG 81128 Schönberg, Planungsnr.: 350-2020-00007 vom 01.04.2022, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf (350-2020-00007) vom 01.04.2022 sieht folgende Änderung vor: Umwidmung Grundstück 327/1 KG 81128 Schönberg rund 796 m² von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5).

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Schönberg gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

10.2. Beratung und Beschlussfassung über Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Gleins, betreffend eine Teilfläche des Gst. 327/1

Entfällt.

10.3. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Raumordnungsvertrages betreffend eine Teilfläche des Gst. 327/1

Für die umgewidmete Teilfläche ist nach Gesprächen mit dem Land ein Raumordnungsvertrag abzuschließen, welcher dem Gemeinderat vorab übermittelt wurde. Dieser stellt u.a. sicher, dass keine Freizeitwohnsitz bzw. keine touristische Nutzung entsteht. Im zu errichtenden Gebäude sind Hauptwohnsitze zu begründen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönberg beschließt auf Antrag von Bürgermeister Hermann Steixner mit zwölf Stimmen bei einer Enthaltung wegen Befangenheit den Raumordnungsvertrag betreffend eine Teilfläche des Gst. 327/1, KG Schönberg, zu genehmigen und den Bürgermeister sowie zwei Gemeinderäte zu ermächtigen den Vertrag zu unterschreiben.

Darüber hinaus soll die Nutzungsvereinbarung vom 15.06.2015 zur Rodelbahn verlängert werden.

11) Gemeindegutsagrargemeinschaft

11.1. Bericht des Substanzverwalters

Substanzverwalter Marth berichtet, dass in Gleins eine erste Durchforstung erfolgen soll. Momentan können sehr gute Holzpreise erzielt werden.

Im Bereich Burgweg kam es immer wieder zu Steinschlägen. Hier sollen Eisenpiloten eingetrieben werden (Kosten ca. 3.000 Euro).

Eine der Wohnungen im Marktplatz Europabrücke wurde vom bisherigen Mieter vertragswidrig untervermietet, was zu einer Vertragsauflösung führte. Die Fa. McDonalds konnte als Nachmieter gewonnen werden. Der Gemeinderat stimmt dem einstimmig zu.

Für die Zukunft soll ein Modus gefunden werden, dass der Substanzverwalter in Rücksprache mit dem Bürgermeister derartige dringend zu erledigende Verträge unterschreiben kann und dies erst im Nachhinein an den Gemeinderat kommuniziert.

11.2. Beratung und Beschlussfassung: Auftragsvergaben Bioheizwerk Europabrücke

Die Betriebe an der Europabrücke sollen nachhaltig energetisch versorgt werden, weshalb der Bau eines Bioheizwerks geplant ist. Entsprechende Vorarbeiten und Planungen erfolgten in den vergangenen Monaten. Soweit möglich wurden Vergleichsangebote eingeholt.

Die Angebote zu den einzelnen Gewerken werden vom Substanzverwalter vorgestellt. Zuschlagsempfehlungen für HKLS-Planung (Klimatherm), Statik (Thurnerbauer), Bauleitung (Maiacher), Installation (Huter) und Elektroplanung (Help GmbH) liegen vor und werden vom Gemeinderat für gut befunden. Rohrmaterial kann direkt bezogen werden.

Für die Erdbauarbeiten sind die Endangebote noch ausständig, diese werden die Firmen Egger und Riedl bis Ende der Woche noch einreichen und könnten aufgrund der Auftragssumme dann direkt vom Substanzverwalter vergeben werden. Es wurden kurz die Probleme mit den letzten Arbeiten der Fa. Riedl im Bereich Europabrücke diskutiert, die zu hohen Mehrkosten geführt haben. GR Steixner verweist darauf, dass diese statischen Arbeiten von einem Leitungsbau zu differenzieren sind. Bei letzterem gab es bisher nie Probleme mit der Fa. Riedl, daher sollte einer Vergabe nichts im Wege stehen.

Betreiber der Anlage wird die Gemeindegutsagrargemeinschaft sein. Bis alle Voraussetzungen (Lagerplatz etc.) gegeben sind, wird übergangsweise voraussichtlich die Fa. Reinisch mit Hackgut befüllen.

Den Auftragsvergaben wie beschrieben wird einstimmig zugestimmt.

11.3. Grundsatzbeschluss zur Photovoltaik – Betriebe Europabrücke

Die Betriebe an der Europabrücke sollen mit Photovoltaik ausgestattet werden. Ein entsprechender Grundsatzbeschluss erfolgt einstimmig.

11.4. Beratung und Beschlussfassung: ABA Stubai – Innsbruck, Durchleitung auf Gp. 266, KG Kreith

Die anderen Stubai-er Gemeinden wollen in Zukunft auch ihre Abwässer nach Innsbruck ableiten. Für die zu errichtende Abwasserleitung wird eine Dienstbarkeit der GGAG benötigt.

Es wird einstimmig beschlossen, die Entscheidung an den Gemeindevorstand zu delegieren, der eine entsprechende Zustimmung kurzfristig erteilen kann, sobald alle besprochenen Unterlagen der IKB eingelangt sind.

12) Quartalsbericht des Überprüfungsausschusses

GR Marth verliest das Protokoll der am 14.03.2022 durchgeführten Prüfung des 4. Quartals 2021:

„1. Kassenbestandsprüfung:

Der Kassenbestandsausweis liegt der Niederschrift als integrierender Bestandteil bei. Er enthält die derzeitigen Bestände der Haupt- und Nebenkassa und wurde als sachlich und rechnerisch richtig befunden.

Danach ergeben sich folgende Bestände:

Kassen-Sollbestand: € 517.318,91

Kassen-Istbestand: € 517.318,91

Differenz: € 0,00

2. Belegprüfung:

Die Belegprüfung erfolgte stichprobenweise ab der Nummer 7340 bis einschließlich 8329 für den HH (Zeitraum 01.10.2021 bis 31.12.2021) sowie ab Nummer 11927 bis einschließlich 12512 für die Steuern (Zeitraum 01.10.2021 bis 31.12.2021). Es wurden keine Mängel festgestellt.“

13) Jahresrechnung 2021

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an den Vizebürgermeister, welcher den Bürgermeister um einleitende Worte zur Jahresrechnung bittet.

13.1) Vorstellung der Jahresrechnung und Bericht des Überprüfungsausschusses

Amtsleiter Podesser stellt im Anschluss die Jahresrechnung 2021 sowie die noch zu beschließenden Überschreitungen vor, relevante Auszüge wurden dem Gemeinderat bereits mit der Tagesordnung übermittelt. Die Jahresrechnung wurde zeitgerecht erstellt, vom Überprüfungsausschuss kontrolliert und den gesetzlichen Vorschriften entsprechend aufgelegt. Es wurden keine schriftlichen Einwände eingebracht.

GR Marth verliest den Bericht der Prüfung des Jahresabschlusses durch den Überprüfungsausschuss, die am 14. März im Beisein aller Ausschussmitglieder und des Amtslleiters durchgeführt worden war. Der Jahresabschluss sei einwandfrei und übersichtlich erstellt worden, die noch nicht genehmigten Überschreitungen seien geprüft worden und es wird empfohlen, diese zu beschließen.

13.2) Genehmigung der Überschreitungen im Haushaltsjahr 2021

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen die noch nicht beschlossenen Ausgabenüberschreitungen im Haushaltsjahr 2021.

Anschließend verlässt der Bürgermeister den Beratungsraum, es werden keine weiteren Fragen gestellt.

13.3) Genehmigung der Jahresrechnung 2021 und Entlastung des Rechnungslegers

Der Vizebürgermeister bringt den Jahresabschluss 2021 wie vorgestellt zur Abstimmung:

<u>Finanzierungshaushalt</u>		
Einzahlungen	€	4.120.559,25
Auszahlungen	€	3.899.704,52
<i>Saldo (SA5)</i>	€	220.854,73
<u>Ergebnishaushalt</u>		
Erträge	€	3.641.953,99
Aufwendungen	€	3.188.916,98
<i>Saldo (SA0)</i>	€	453.037,01
<u>Vermögenshaushalt</u>		
Nettovermögen zum 01.01.2021	€	10.901.850,90
Nettovermögen zum 31.12.2021	€	11.354.887,91
<i>Saldo</i>	€	453.037,01

Der Gemeinderat beschließt mit zwölf Ja-Stimmen den Entwurf der Jahresrechnung 2021 und erteilt dem Bürgermeister als Rechnungsleger die Entlastung.

Der Bürgermeister wird in den Sitzungsraum geholt und übernimmt wieder den Vorsitz.

14) Berichte der Ausschüsse

Der Bürgermeister berichtet von den konstituierenden Sitzungen der Ausschüsse, die ihre Obleute gewählt haben (Bau: GV Piegger; Verkehr: GR Schmidt; Soziales: GR Pohl; Bildung: GV Pertl-Piegger; Kultur & Sport: EGR Tschaikner).

Soziales und Generationen (GR Pohl)

Im Domanig sollen öfters Kabarettis angeboten werden. Das nächste (24.4.) wird als Benefizveranstaltung für die Ukrainehilfe angesetzt werden, daher findet ein ursprünglich angedachtes Benefizfest nicht statt.

Im Gratulationsbrief der Gemeinde zur Geburt soll ein persönlicher Besuch angeboten werden, es soll in Zukunft aber auch möglich sein, das Geschenk selbst im Gemeindeamt abholen. Ab Herbst wird es ein neues Paket dazu geben.

Von Seiten der ASKÖ wurde wieder die Durchführung des Generationenfests angeboten, welches keine Kosten für die Gemeinde verursacht. Die Vinzenzgemeinschaft wird dies übernehmen.

Die Seniorenadventfeier ist für den 27.11. geplant. Ebenfalls diskutiert wurden das Thema Jugendraum und betreutes/betreubares Wohnen in der Dorfmitte, wo demnächst Vergabekriterien festgelegt werden sollten.

Für die Erwachsenenenschule wird eine neue Obfrau gesucht.

Verkehrsausschuss (GR Schmidt)

Im Verkehrsausschuss wurden Lärmschutzwandenerneuerung, Geschwindigkeitsmessgeräte, Treffen Mautstelle, nachhaltige Energie, Müllsammlung Unterberg, Mülltonnenreinigung und Fernwärmeversorgung des Dorfes diskutiert.

Der Bürgermeister ergänzt, dass die ASFINAG nun mit den Detaillärmessungen zur Erneuerung der Lärmschutzwände beginnen wird.

Bauausschuss (GV Piegger)

Albin Steixner soll die Möglichkeit bekommen, eine kleine Fläche hinter dem Parkdeck abzulösen. Die TINETZ führt momentan die Erneuerung des Stromnetzes durch, wobei die Gemeinde in vielen Gräben LWL mitlegen konnte.

Bei der Obstpresse soll statt der Sichtdachdecke eine Betondecke auf Höhe des Bauhofgeschosses errichtet werden, sodass dort ein weiterer Raum errichtet werden könnte. Die Änderungen sollten im Rahmen des Budgets umsetzbar sein.

Die provisorische Bushaltestelle auf Höhe der Raika wurde geprüft und daraufhin der Bussteig verlängert, sodass zwei Busse in der Bucht Platz haben. Seit heute ist sie in Betrieb. Der Postbus ist darauf hinzuweisen, dass er zum Umkehren bis nach Mieders fahren soll wie vereinbart. Grassmayr und MTW wurden für Angebote zum Bushäusl angefragt, zudem ist oberhalb der Haltestelle eine Brüstung zu errichten.

Die Arbeiten zum Eggerweg werden demnächst starten. Im Vorfeld wurde insbesondere die Ableitung der Abwässer diskutiert, wofür wohl gute Lösungen gefunden werden konnten.

Die Arbeiten zum Friseursalon im Domanig sind fast abgeschlossen. Es gibt immer wieder Interessenten für Gegenstände bzw. Material aus dem abzubrechenden Alten Gemeindehaus. Da es sich jedoch um geringwertige Dinge handelt, wird dies direkt und unkompliziert vergeben.

Bei der Parkauffahrt wird von der TINETZ ein Zaun auf der Bucht für die neue Trafostation errichtet. Auch der Zaun im Park soll im gleichen Design erneuert werden. Sobald das Parkdeck in Betrieb ist, soll der Absperrpfosten bei der Parkeinfahrt wieder aufgestellt werden, analog soll einer am Nordwesteck des Domanigs diese Gebäudeseite absperren. Die Zentrale der Ortsbeleuchtung wird im Parkdeck installiert.

Das Mischverhältnis des Wassers im Hochbehälter muss neu definiert werden. Auch beim Wasser in Gleins sind Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität notwendig.

Eine Kanalbefahrung in der Dorfstraße wurde durchgeführt und mit Zustimmung des Bürgermeisters erweitert. Offensichtlich wird hier auch viel Wasser von der Landesstraße direkt eingeleitet, was zu Mehrkosten für die Gemeinde führt (Pumpen, Entgelt Innsbruck). Die genauen Ausmaße werden erhoben, um das Land damit zu konfrontieren und ein vernünftiges Gesamtkonzept zu erstellen.

In der Bushaltestelle muss ein Halte- und Parkverbot verordnet werden.

Sport- und Kulturausschuss (GV Piegger)

Am Freitag findet eine Besprechung mit den Vereinen statt, um „Musik- und Kulinarik im Park“ (15.7.; 29.7.; 12.8.; 26.8.; 9.9.) zu planen.

Bildungsausschuss (GV Perti-Piegger)

Neben der konstituierenden Bildungsausschusssitzung fand bereits eine Besprechung mit der Kindertraumleitung statt. Wie beschlossen sollen weiterhin vier Gruppen betrieben werden. Für die Kinderkrippe gibt es relativ viel Interesse, sodass man womöglich zwei Gruppen einrichten könnte.

Momentan wird Nachmittagsbetreuung an zwei Tagen angeboten, womit auch im kommenden Jahr zu rechnen ist. Überlegt wird auch, eine Betreuung für Volksschulkinder in der Früh ab 7 Uhr bis zum Schulbeginn anzubieten.

Der Bürgermeister berichtet von der Sitzung der Projektgruppe Dorfmitte mit der WE und dem Architekten. Der Abbruch soll in der zweiten Maihälfte begonnen werden können. Am 11.Mai (16:00) erfolgt die Vorstellung des Planes zur Gestaltung der Begegnungszone.

15) Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister weist auf den früheren Redaktionsausschluss (20.4.) der Gemeindezeitung hin.

Am Montag wird die konstituierende Sitzung des Planungsverbandes stattfinden. Als Obmann soll Daniel Stern vorgeschlagen werden, wobei die Geschäftsstelle vorerst in Schönberg verbleiben soll.

Termine:

- 25.4. (16:30): gemeinsame Sitzung von Bau- und Sportausschuss zur Sportkabine
- 14.5.: Frühjahrskonzert
- 24.-26.6.: 125-Jahr-Fest der Feuerwehr samt Inbetriebnahme des Parkdecks und Segnung der neuen Fahrzeuge

Vom Land wurde die „Tiroler Ehrennadel in Gold“ an engagierte, ehrenamtliche Bürger verliehen, darunter auch vier SchönbergerInnen. Da GV Piegger aus terminlichen Gründen nicht an der Verleihung teilnehmen konnte, wird ihm diese vom Bürgermeister im Namen des Landeshauptmanns überreicht.

16) Anträge, Anfragen und Allfälliges

GV Piegger stellt den Antrag, dass die nicht bezahlten Bewirtschaftungsprämien in Gleins im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes von Gemeinderat erneut behandelt werden sollen.

GR Wanker fragt an, wo die Postkästen für Gleins nach dem Abbruch des Alten Gemeindehauses positioniert werden sollen. GR Piegger berichtet davon, dass derzeit noch ein Standort gesucht wird.

GR Steixner berichtet, dass fixiert werden muss, wie das neue Gebäude in der Dorfmitte beheizt werden soll (Luftwärmepumpe oder Fernwärme mit Zwischenlösung Gasheizung).

Die konstituierende Sitzung des Überprüfungsausschusses findet mit der Prüfung des 1.Quartals am 11. April (17:00 Uhr) im Gemeindeamt statt.

Der Vorsitzende dankt für das Kommen und schließt die Sitzung.

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat